

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

20.06.14 Budget 2021

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Genehmigung des Budgets der Stadt Wetzikon für das Jahr 2021, inklusive Globalbudgets Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland, Heilpädagogische Schule Wetzikon sowie Sport + Freizeit, gemäss den Änderungsanträgen der RPK.
3. Festsetzung des Steuerfusses 2021 der Stadt Wetzikon auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer.

Begründung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat das Budget 2021 in Zusammenarbeit mit den beiden Fachkommissionen eingehend geprüft. Dabei konnte sie eine sorgfältige und qualitativ hochwertige Budgetierung feststellen. Die Erläuterungen zu den einzelnen Budgetposten waren in den meisten Fällen aufschlussreich und nachvollziehbar. Offene Fragen konnten durch Stadtrat und Verwaltung in mehreren Fragerunden zufriedenstellend und zeitgerecht geklärt werden. Die RPK begrüsst, dass im Bereich Immobilien künftig zwischen Bestellungen der Schule und Bestellungen der Abteilung Immobilien unterschieden werden soll. An dieser Stelle möchte sich die RPK bei Stadtrat und Verwaltung und auch bei den beiden Fachkommissionen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die finanzielle Situation der Stadt Wetzikon, wie sie im Budget 2021 präsentiert wird, ist weniger erfreulich. Das Budget 2021 veranschlagt einen Aufwandüberschuss von 8'259'100 Franken in der Erfolgsrechnung. Im Vergleich zum Budget 2020 verschlechtert sich das Jahresergebnis in der Erfolgsrechnung somit um mehr als 9,3 Millionen Franken. Namhafte Abweichungen auf der Ertragsseite sind unter anderem bei den allgemeinen Gemeindesteuern sowie beim Finanzausgleich auszumachen und liegen in der Covid-19-Pandemie begründet. Doch auch die Nettoaufwände in den Bereichen Bildung, Alter und Soziales + Umwelt nehmen im Vergleich zum Vorjahresbudget und generell weiter zu. Der Selbstfinanzierungsgrad im Steuerhaushalt liegt somit gerade noch bei 21 %.

Angesichts des hohen Aufwandüberschusses in der Erfolgsrechnung hat die RPK das Budget 2021 gründlich auf Sparmöglichkeiten geprüft und die beiden Fachkommissionen dazu angehalten, in ihren Bereichen ebenso zu verfahren. Aus Sicht der RPK gilt es, auf nicht zwingend notwendige oder nicht zeitkritische Ausgaben wo immer möglich zu verzichten. Die Zusammenarbeit mit den Fachkommissionen ermöglichte eine eingehende und sorgfältige Prüfung des Sparpotenzials. Die Kommissionen mussten jedoch feststellen, dass in denjenigen Bereichen, die das Ergebnis am stärksten beeinflussen, kaum finanztechnischer Spielraum besteht. Um den Aufwandüberschuss dennoch auf ein Minimum zu reduzieren, beantragt die RPK dem Parlament, an diversen Stellen Aufwände zu reduzieren oder ganz aus dem Budget zu streichen. Diese Kürzungen sind vor dem Hintergrund der momentanen finanziellen Lage zu betrachten. Die RPK mag den Sinn und Zweck gewisser Ausgaben durchaus erkennen, beantragt angesichts des hohen Aufwandüberschusses aber doch, auf die Ausgaben zu verzichten oder sie zu verschieben. An gewissen Orten beantragt die RPK die Streichung oder Kürzung eines Aufwands mit Blick auf ein

konkretes Vorhaben oder eine konkrete Anschaffung. An anderen Orten hält es die RPK für das geeignetere Vorgehen, die Priorisierung innerhalb des gekürzten Betrags dem Stadtrat bzw. der Verwaltung zu überlassen.

Der Stadtrat spricht sich in seinem Antrag dafür aus, den Steuerfuss auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer zu belassen. Die RPK hat sich intensiv darüber unterhalten, inwieweit der Steuerfuss angesichts des Budgets 2021 und der Aussichten im Finanz- und Aufgabenplan 2020 bis 2024 verändert werden soll. Eine Mehrheit der RPK spricht sich dafür aus, dem Antrag des Stadtrats zu folgen. Die RPK möchte an dieser Stelle jedoch eindringlich betonen, dass angesichts der Prognose für die kommenden Jahre weitreichende Massnahmen auf der Aufwandseite unumgänglich sind. Klare und wirkungsvolle Massnahmen zur Eruierung und Umsetzung von Sparpotenzialen sind aus Sicht der RPK dringend angezeigt. In diesem Sinne möchte die RPK auch anregen, mit den im Budget 2021 eingestellten Beträgen möglichst haushälterisch umzugehen. Sollten die Massnahmen auf der Aufwandseite nicht die gewünschte Wirkung zeigen, kann eine Erhöhung des Steuerfusses in den kommenden Jahren nicht ausgeschlossen werden.

Bevor auf die einzelnen Änderungsanträge im Detail eingegangen wird, möchte die RPK einige grundsätzliche Rückmeldungen zum Budget anbringen. Der RPK ist wichtig zu betonen, dass auch diese Rückmeldungen, die nicht in Form eines Antrags daherkommen, von Bedeutung sind und von Stadtrat und Verwaltung berücksichtigt werden sollten.

Die RPK erwartet eine baldige Verabschiedung der IT-Strategie für die Jahre 2021 bis 2025. Dies insbesondere auch angesichts der geplanten Verdichtung der Endgeräte im Bereich der Schule. Die RPK teilt die Ansicht der Fachkommission II (FK II), wonach der entsprechende Kreditantrag zwingend auf der Basis einer klaren IT-Strategie erfolgen muss, die aufzeigt, weshalb nur wenige Jahre nach einer gewichtigen Investition in die Schulinformatik der nächste Verdichtungsschritt nötig ist.

Die RPK teilt die Einschätzung der FK II, wonach im Bereich der Globalbudgets die Einheitlichkeit in Bezug auf Struktur, Planungsaussagen, Kommentierung und Berichterstattung unverändert nicht gegeben ist. FK II und RPK erwarten, dass der bei einer Weiterführung der Globalbudgets notwendige Gemeindeerlass im ersten Halbjahr 2021 behandelt wird und entsprechend erlassen werden kann.

Wie die FK II ist auch die RPK der Ansicht, dass angesichts der starken Zunahme der Schulassistenzen Handlungsbedarf besteht. Während ein gewisser Bedarf an Schulassistenzen unbestritten ist, möchten RPK und FK II anregen, den Druck auf eine stete Erhöhung der Ressourcen durch alternative Formen der Unterrichtsgestaltung zu verringern – beispielsweise durch klassenübergreifende Zusammenarbeit und die Nutzung sich daraus ergebender Synergien.

Schliesslich möchte die RPK die Einführung eines "Vorschlagswesens" in der Stadtverwaltung anregen, womit Ideen der Mitarbeitenden bezüglich der Optimierung von Abläufen und Kosten berücksichtigt und gebührend honoriert werden. Dies kann nicht unbedingt nur monetär geschehen. Ein Vorschlagswesen liesse sich vergleichsweise einfach umsetzen und bräuchte nicht mehr als eine Regelung, wie Ideen eingebracht und wie sie im Rahmen der Verwaltungsabläufe weiter behandelt werden sollen. Nach Ansicht der RPK ist ein Vorschlagswesen ein geeignetes Instrument, um den Mitarbeitenden Gehör zu verschaffen, sie zur Einbringung eigener Ideen und Vorschläge zu motivieren und somit neben finanztechnischen Verbesserungen auch zusätzliche Motivationen in der Verwaltung auszulösen.

In der nachfolgenden Tabelle wird auf die einzelnen Budgetposten und auf vom Stadtrat abweichende Anträge eingegangen.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
1 Präsidiales		
10 Präsidiales		
100 Präsidiales	RPK FK I FK II	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
1001 Stadtkanzlei – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	RPK Aus Sicht der RPK kann und soll angesichts der aktuellen finanziellen Situation der Stadt auf die Schaffung einer neuen Stelle im Bereich der Stadtentwicklung verzichtet werden. Die RPK begrüsst, dass neue Stellen oder Erhöhungen von Stellenprozenten künftig nicht mehr nur im Stadtratsbeschluss zum Budget, sondern auch in den Erläuterungen erwähnt werden sollen. Die RPK anerkennt die grundsätzliche Wichtigkeit der in den Erläuterungen erwähnten Projekte, schlägt jedoch auch in diesem Bereich eine Kürzung und eine entsprechende Priorisierung der Projekte für das Jahr 2021 vor.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 1'056'000 Franken um 100'000 Franken auf 956'000 Franken zu kürzen. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 129'000 Franken um 20'000 Franken auf 109'000 Franken zu kürzen.
1003 Stadtrat – 3130.00 Dienstleistungen Dritter – 3170.00 Repräsentations- und Reisekosten, Spesen	RPK Die geplante Bevölkerungsbefragung ist aus Sicht der RPK weder zwingend notwendig noch zeitkritisch. Eine Erhöhung des Budgets im Vergleich zum Budget 2020 ist aus Sicht der RPK in diesem Bereich nicht angezeigt, nicht zuletzt, weil die Durchführbarkeit von Anlässen aufgrund der Covid-19-Pandemie wohl auch im neuen Jahr eingeschränkt sein wird.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 68'600 Franken um 25'000 Franken auf 43'600 Franken zu kürzen. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 103'900 Franken um 15'000 Franken auf 88'900 Franken zu kürzen.

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
11 Parlament			
110 Parlament	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
1100 Parlament			Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
– 3130.00 Dienstleistungen Dritter		Angesichts der anhaltenden Belastung durch die Covid-19-Pandemie und der engen Platzverhältnisse im Stadthausaal müssen voraussichtlich auch im Jahr 2021 die Parlamentssitzungen (zumindest teilweise) extern durchgeführt werden. Die zusätzlichen Kosten für Livestream und Audiotechnik (3'600 Franken pro Sitzung) sind im Budget 2021 noch nicht enthalten.	Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 0 Franken um 36'000 Franken auf 36'000 Franken zu erhöhen.
2 GB Dienste			
21 Abteilung Zentrale Dienste			
211 Bereich Personal 212 Bereich Logistik	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit			
251 Bereich Sicherheit	FK II		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
2512 Feuerwehr			Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
– 3130.00 Dienstleistungen Dritter		Die FK II erachtet einen Tag der offenen Türe der Feuerwehr grundsätzlich als sinnvoll, insbesondere auch zwecks Gewinnung neuer Mitglieder. Die FK II ist jedoch der Ansicht, dass angesichts der angespannten finanziellen Lage der Stadt im kommenden Jahr auf einen durch die Stadt finanziell unterstützten Tag der offenen Türe verzichtet werden soll. Die FK II schlägt zudem vor, dass die Stadt den Anlass künftig nicht mehr alle zwei Jahre, sondern nur noch einmal pro Legislatur finanziell unterstützt. Die RPK schliesst sich diesen Überlegungen an.	Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 48'100 Franken um 10'000 Franken auf 38'100 Franken zu kürzen.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten) – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Im Gegensatz zur Feuerwehr, bei der insbesondere auch die Gewinnung neuer Mitglieder im Vordergrund steht, ist im Bereich des Zivilschutzes die Notwendigkeit eines Tags der offenen Türe aus Sicht von FK II und RPK nicht gegeben.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 76'300 Franken um 5'000 Franken auf 71'300 Franken zu kürzen.
252 Bereich Einwohnerdienste	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
253 Bereich Stadtpolizei	FK II	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
2531 Stadtpolizei (inkl. RFO) – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	Auch im Bereich der Polizei ist die Notwendigkeit eines Tags der offenen Türe aus Sicht von FK II und RPK nicht gegeben (siehe Begründung Zivilschutz).	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 97'800 Franken um 6'000 Franken auf 91'800 Franken zu kürzen.
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
2556 Friedhof und Bestattung – 3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Aus Sicht der FK II konnte die Stellenerhöhung um 75 Prozent im Bereich des Friedhofs nicht überzeugend begründet werden. Für die FK II ist die Notwendigkeit der zusätzlichen Stellenprocente nicht gegeben. Mit Blick auf die in der Begründung angeführte Unterbesetzung regt die FK II an, durch den Einsatz von Aushilfskräften, beispielsweise der mobilen Einsatztruppe, für die Pflege und den Unterhalt des Friedhofs zu sorgen. Die RPK unterstützt diese Überlegungen. Nach der Sanierung der Friedhofsanlage kann die Personalsituation neu beurteilt werden.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 307'800 Franken um 55'000 Franken auf 252'800 Franken zu kürzen.
258 Bereich Bibliothek	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
28 Abteilung Sport (Globalbudget)		
280 Abteilung Sport 282 Bereich Bäder + Plätze 285 Bereich Kunsteisbahn	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
5 GB Alter, Soziales + Umwelt		
52 Abteilung Soziales		
520 Abteilung Soziales 522 Bereich Sozialdienst 524 Bereich Beschäftigung + Integration 526 Bereich Sozialversicherung 528 Bereich Erwachsenenschutz	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
54 Alter + Gesundheit		
540 Alter + Gesundheit	FK II	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
5401 Alter – 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Gemäss neusten Erkenntnissen fällt der Aufwand höher aus. Die Änderung ergibt sich aus der Anpassung der Leistungsvereinbarungen der Stadt mit der Pro Senectute in den Bereichen Sozialberatung (Mehraufwand von 22'500 Franken) und Treuhanddienst (Minderaufwand von 9'800 Franken) ab 2021. Die Kreditanträge ans Parlament befinden sich momentan in der Vorberatung durch die FK II.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 205'600 Franken um 12'700 Franken auf 218'300 Franken zu erhöhen.
545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
56 Abteilung Umwelt		
560 Verwaltung Abteilung Umwelt	FK I	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
5600 Verwaltung Abteilung Umwelt – 3000.00 Sitzungsgelder Umweltkommission	Umwelt- und Werkkommission gelten als gleichwertige Kommissionen. FK I und RPK wollen die Gleichwertigkeit mit der gleichen Höhe an budgetierten Sitzungsgeldern unterstreichen (siehe 7080, 3000.00).	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 10'000 Franken um 10'000 Franken auf 20'000 Franken zu erhöhen.
562 Bereich Umwelt + Energie 565 Bereich Abfallwesen	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
6 GB Bau + Infrastruktur		
61 Abteilung Hochbau		
611 Bereich Baubewilligungen 615 Planung	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
65 Abteilung Tiefbau		
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau	FK I	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
6502 Öffentlicher Verkehr – 3634.00 Beiträge an Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)	Die geplante Kostenunterdeckung für das Jahr 2021 wurde vom ZVV gegenüber dem Schreiben vom 8. Juli 2020 bereinigt (Schreiben vom 28. September 2020) und fällt um einiges höher aus. Grund dafür sind die durch die Covid-19-Pandemie bedingten Einnahmeausfälle. Die erwarteten Auswirkungen dieser Ertragsausfälle bedeuten für Wet-zikon eine Erhöhung der Beiträge auf gesamthaft 1'975'651 Franken für das Jahr 2021.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 1'670'800 Franken um 300'000 Franken auf 1'970'800 Franken zu erhöhen.
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
7 Stadtwerke		
70 Admin / Betrieb		
708 Admin / Betrieb	FK I	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
7080 Admin / Betrieb – 3000.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Umwelt- und Werkkommission gelten als gleichwertige Kommissionen. FK I und RPK wollen die Gleichwertigkeit mit der gleichen Höhe an budgetierten Sitzungsgeldern unterstreichen (siehe 5600, 3000.00).	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 30'000 Franken um 10'000 Franken auf 20'000 Franken zu kürzen.
71 Strom		
711 Strom	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
72 Gas		
722 Gas	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
73 Wasser		
733 Wasser	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
76 Dienstleistungen		
760 Dienstleistungen	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

8 GB Bildung + Jugend		
81 Abteilung Bildung		
810 Schulpflege 811 Schulverwaltung 812 Kindergartenstufe 813 Primarstufe 814 Sekundarstufe 815 Pädagogik 816 Schulische Dienste 817 Sonderpädagogik 818 Schulliegenschaften 819 Globalbudgets Bildung	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
85 Abteilung Jugend		
850 Jugend	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

9 GB Finanzen + Immobilien		
91 Abteilung Finanzen		
911 Bereich Finanzen 915 Bereich Steuern 918 Bereich Betreibungsamt	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
95 Abteilung Immobilien		
950 Abteilung Immobilien 952 Grundstücke FV	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
953 Liegenschaften FV/VV	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
9532 Liegenschaften VV – 3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter		Der eingestellte Betrag dient der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Teilprojekt Gemeinschaftszentrum (Legislaturziel Begegnungsräume) im Kontext der Umnutzung des Feuerwehrgebäudes. Aus Sicht der RPK liegt der Zweck der Machbarkeitsstudie darin, die Basis für eine frühe politische Grundsatzdebatte zu bereiten. Diesem Zweck sollte auch mit einem tieferen Betrag Rechnung getragen werden können.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 80'000 Franken um 20'000 Franken auf 60'000 Franken zu kürzen.
954 Grundstücke VV 955 Parkplätze 956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
9573 Schulanlage Feld PS – 3119.00 Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen – 3144.05 Unterhalt Aussenanlagen (von Schule)		Die RPK schlägt vor, die Anschaffung von je zwei Rollkorpussen pro Schuleinheit (insgesamt 18'000 Franken) etappiert vorzunehmen und den Betrag im Budget 2021 auf 9'000 Franken zu reduzieren. Zudem ist die RPK der Ansicht, dass auf den Einbau einer Lounge im Lehrerzimmer (5'500 Franken) vorerst verzichtet werden sollte. Die RPK spricht sich dafür aus, nicht zwingend nötige Ausgaben aus dem Budget 2021 zu streichen. Aus Sicht der RPK kann insofern auf die Anschaffung eines neuen Spielgeräts beim Kindergarten verzichtet werden.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 62'900 Franken um 14'500 Franken auf 48'400 Franken zu kürzen. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 43'300 Franken um 43'300 Franken auf 0 Franken zu kürzen.
9575 Schulanlage Robenhausen PS – 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge		Aus Sicht der RPK besteht insbesondere auch bei der Anschaffung von Apparaten, Maschinen etc. Sparpotenzial. Deshalb spricht sie sich für eine Kürzung des eingestellten Betrags aus. Die RPK hält es für das geeignetere Vorgehen, die Priorisierung innerhalb des gekürzten Betrags dem Stadtrat bzw. der Verwaltung zu überlassen.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats. Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 98'300 Franken um 48'300 Franken auf 50'000 Franken zu kürzen.

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
<ul style="list-style-type: none"> – 3119.00 Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen – 3144.00 Unterhalt Gebäude (von Abt. Immobilien) 	<p>Die RPK anerkennt die grundsätzliche Notwendigkeit von zusätzlichem Mobiliar für die Gruppenräume, spricht sich jedoch dafür aus, auf den Einbau von Holzhäusern in die Gruppenräume zu verzichten.</p> <p>Die neue Signaletik ist aus Sicht der RPK nicht zwingend notwendig. Auf derartige Ausgaben gilt es angesichts der aktuellen finanziellen Lage der Stadt vorerst zu verzichten.</p>	<p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 55'300 Franken um 10'600 Franken auf 44'700 Franken zu kürzen.</p> <p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 149'000 Franken um 25'000 Franken auf 124'000 Franken zu kürzen.</p>
<p>9576 Schulanlage Walenbach PS</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3119.00 Anschaffung übrige nicht aktivierbare Anlagen – 3144.01 Unterhalt Gebäude (von Schule) 	<p>Mit der Umnutzung des provisorischen Kindergartens in einen Werkraum sollen zwei Stehpulte angeschafft werden. Die RPK spricht sich dafür aus, diese Anschaffung aus dem Budget 2021 zu streichen.</p> <p>Die Elektrifizierung der Eingangstüre ist aus Sicht der RPK weder zeitkritisch noch zwingend notwendig. Die RPK beantragt, den dafür eingestellten Betrag aus dem Budget zu streichen.</p>	<p>Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.</p> <p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 41'300 Franken um 4'200 Franken auf 37'100 Franken zu kürzen.</p> <p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 9'000 Franken um 5'000 Franken auf 4'000 Franken zu kürzen.</p>
<p>958 Liegenschaften VV Bildung Sek</p>	<p>RPK</p>	<p>Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.</p>
<p>9581 Schulanlage Walenbach Sek</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3144.01 Unterhalt Gebäude (von Schule) 	<p>Auf den Einbau von abschliessbaren Fächern im Lehrerzimmer kann und soll aus Sicht der RPK im Budget 2021 verzichtet werden.</p>	<p>Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.</p> <p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 26'000 Franken um 20'000 Franken auf 6'000 Franken zu kürzen.</p>
<p>9582 Schulanlage Zentrum Sek</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge – 3144.00 Unterhalt Gebäude (von Abt. Immobilien) 	<p>Die RPK spricht sich dafür aus, die defekte Kehrsaugmaschine für 5'000 Franken zu reparieren und auf die Anschaffung einer neuen Maschine (40'000 Franken) vorerst zu verzichten.</p> <p>Der Einbau von Sensoren bei den Wasserarmaturen ist aus Sicht der RPK weder zeitkritisch noch zwingend notwendig. Die RPK spricht sich für eine Streichung des dafür eingestellten Betrags aus.</p>	<p>Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.</p> <p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 54'850 Franken um 35'000 Franken auf 19'850 Franken zu kürzen.</p> <p>Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 125'500 Franken um 13'000 Franken auf 112'500 Franken zu kürzen.</p>

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
9585 Mehrzweck-Turnhalle Zentrum		Auf nicht zeitkritische Ausgaben gilt es angesichts der aktuellen finanziellen Lage der Stadt zu verzichten. Die RPK spricht sich deshalb gegen den Kauf einer Hebebühne für den Unterhalt der Mehrzweck-Turnhalle aus. Bei Bedarf kann, wie bisher, eine Hebebühne gemietet werden.	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
– 3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 19'900 Franken um 17'000 Franken auf 2'900 Franken zu kürzen.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen		Antrag
2 GB Dienste			
<i>21 Abteilung Zentrale Dienste</i>			
212 Bereich Logistik	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit</i>			
251 Bereich Sicherheit 253 Bereich Stadtpolizei 255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>28 Abteilung Sport (Globalbudget)</i>			
282 Bereich Bäder + Plätze 285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
5 GB Alter, Soziales + Umwelt			
<i>52 Abteilung Soziales</i>			
520 Abteilung Soziales 524 Bereich Beschäftigung + Integration	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>54 Alter + Gesundheit</i>			
545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>56 Abteilung Umwelt</i>			
565 Bereich Abfallwesen	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
6 GB Bau + Infrastruktur			
<i>61 Abteilung Hochbau</i>			
615 Planung	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>65 Abteilung Tiefbau</i>			
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Investitionsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen	Antrag
657 Bereich Stadtentwässerung		
7 Stadtwerke		
<i>70 Admin/Betrieb</i>		
708 Admin/Betrieb	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>71 Strom</i>		
711 Strom	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>72 Gas</i>		
722 Gas	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>73 Wasser</i>		
733 Wasser	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>74 Wärme</i>		
744 Wärme	FK I -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
8 GB Bildung + Jugend		
<i>81 Abteilung Bildung</i>		
815 Pädagogik	FK II -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
9 GB Finanzen + Immobilien		
<i>91 Abteilung Finanzen</i>		
911 Bereich Finanzen	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>95 Abteilung Immobilien</i>		
953 Liegenschaften FV/VV 955 Parkplätze	RPK -	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Investitionsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Erwägungen	Antrag
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
9561 Stadthaus			Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
– 5060.00 Mobilien INV00418 Stadthaus, Kehrmachine		Die Anschaffung einer Kehrmachine ist aus Sicht der RPK keine zwingend notwendige Investition. Insofern kann und soll der Betrag aus dem Budget 2021 gestrichen werden.	Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 55'000 Franken um 55'000 Franken auf 0 Franken zu kürzen.
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK		Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
9574 Schulanlage Guldisloo PS			Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrats.
– 5030.00 Übrige Tiefbauten INV00421 Aufwertung Pausenplatz mit Spielgeräten (Wunsch Schule)		Analog zur Schulanlage Feld (9573) erkennt die RPK bei den neuen Spielgeräten Sparpotenzial. Es gilt aus Sicht der RPK jedoch zu berücksichtigen, dass die Schulanlage Guldisloo PS hinsichtlich Spielgeräte momentan spärlich ausgerüstet ist. Die RPK beantragt deshalb nicht die Streichung, sondern lediglich die Halbierung des Aufwands.	Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 80'000 Franken um 40'000 Franken auf 40'000 Franken zu kürzen.
– 5060.00 Mobilien INV00419 SA Guldisloo, Ersatz Rasentraktor		Der Rasentraktor muss noch nicht zwingend 2021 ersetzt werden. Die RPK spricht sich dafür aus, die Investition aufzuschieben und den Betrag aus dem Budget 2021 zu streichen.	Die RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Aufwand von 80'000 Franken um 80'000 Franken auf 0 Franken zu kürzen.
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK		Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Erwägungen		Antrag
9 GB Finanzen + Immobilien			
<i>91 Abteilung Finanzen</i>			
911 Bereich Finanzen	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.
<i>95 Abteilung Immobilien</i>			
952 Grundstücke FV 953 Liegenschaften FV/VV	RPK	-	Die RPK unterstützt den Antrag des Stadtrats.

Wetzikon, 23. November 2020

Rechnungsprüfungskommission

Roger Cadonau
Präsident

Jonatan Schäfer
Kommissionssekretär